



Förderung der Modernisierung von selbst genutzten, erhaltenswerten Wohngebäuden

Hinter diesem trockenen Titel verbirgt sich ein neues Förderprogramm. Seit dem 1. Oktober 2013 fördert "Bestandsinvest" die Modernisierung von selbstgenutzten, denkmalgeschützten, denkmalwerten und/oder städtebaulich und baukulturell erhaltenswerten Wohngebäuden. Vom mittelalterlichen Fachwerkhaus über die Gründerzeitvilla bis hin zum Zechenhäuschen: Private Immobilien haben oftmals einen hohen geschichtlichen, stadtbildprägenden, aber auch emotionalen Wert und sind von großer Bedeutung für das kulturelle Gedächtnis Nordrhein-Westfalens. Ihr Erhalt und eine zeitgemäße Modernisierung erfordern meist neben Leidenschaft und großem persönlichen Engagement einen hohen finanziellen Aufwand. Das Land Nordrhein-Westfalen und die NRW.BANK unterstützen Eigentümer bei Investitionen in denkmalgeschützte oder erhaltenswerte Wohngebäude. Voraussetzung ist, dass eine Wohnung des Gebäudes vom Eigentümer selbst genutzt wird. Die Förderung erfolgt mit einem sehr zinsgünstigen Darlehen zur anteiligen Finanzierung der förderfähigen Kosten. Durch die Förderung entstehen keine Belegungsbindungen. Weitere Fördermöglichkeiten bestehen für bauliche Maßnahmen zur Reduzierung von Barrieren und zur Verbesserung der Energieeffizienz.

Herr Münz vom Amt für Wohnungswesen der Stadt Dortmund wird das Förderprogramm ausführlich vorstellen und Ihre Fragen gerne beantworten.

Ort: Bürgersaal, Hörder Bahnhofstr. 16

Zeit: Montag, 5. Mai 2014, 19:00 Uhr

Imkern für Interessierte!

Die Bienenhaltung in Hörde wird schon seit über 150 Jahren vereinsmäßig betrieben. Während sich früher wenige Imker um jeweils viele Bienenvölker gekümmert haben, hat jeder Imker heute nur ein paar Bienenvölker. Das Bild hat sich im Laufe der Zeit gewandelt und ist von einem Nebenerwerb zu einem Hobby geworden. Das interessiert Sie auch? Der Hörder Imkerverein lädt ein zum „Imkern für Anfänger – ein ganzes Bienenjahr“. In der Gartenanlage Am Richterbusch, Norkirchenstraße 10, lernen Sie im Rhythmus von 14 Tagen alle Grundlagen, um im nächsten Jahr selbst in die Imkerei einzusteigen.

Durch die Zucht und andere Haltungsbedingungen sind die Bienen heute friedlicher und können somit auch heute noch in der Stadt gehalten werden. Da die Bienen zur Erhaltung der Vielfalt unserer Natur so wichtig sind, möchten die Imker des Imkervereins Dortmund-Hörde die Bürger/innen von Hörde dazu ermuntern, mit der Bienenhaltung zu beginnen. Es macht Spaß sich mit Bienen zu beschäftigen, die Natur zu beobachten und auch noch die Früchte seiner Arbeit, den Honig zu ernten.

Der Kurs Imkern für Interessierte, wird gefördert vom Hörder Stadtteifonds mit Mitteln der EU, des Bundes, des Landes und der Stadt Dortmund.

Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bitte unter

Email: imkerverein-do-hoerde@t-online.de, Tel.: 0231/92527226

oder Email: liese@hoerder-stadtteilagentur.de, Tel.: 0231/22202313



Projektaufruf Hörder Stadtteiffonds: nächste Abgabefrist 16. Mai 2014

„Imkern für Interessierte“ ist nur eines von schon 20 Projekten, die der Hörder Stadtteiffonds fördert. Haben auch Sie Ideen, wie Sie Hörde verbessern könnten und die Identifikation mit dem Stadtteil fördern wollen? Straßenfest, Trödelmarkt, Spielplatzfest, Sport- und Umwelttag, Lesungen, Musikdarbietungen, Kulturfest, Fahrradrallye, Stadtteillauf, Blumenpflanzaktionen, Frühlingsputz und Fotowettbewerb – solche Ideen fördert der Hörder Stadtteiffonds.

Haben auch Sie Ideen für den Hörder Stadtteiffonds? Dann melden sie sich bei uns!

Email: info@hoerder-stadtteilagentur.de, Tel.: 0231/22202313

Spaziergang „Neue Fassaden in Hörde – Beispiele für die Aufwertung des Stadtteils“

Die Fassaden der Häuser sind das Gesicht eines Stadtteils. Helle Anstriche und saubere Hausfronten können bereits im unmittelbaren Wohnumfeld das Lebensgefühl in der Nachbarschaft positiv beeinflussen und die Identifikation mit dem eigenen Lebensumfeld stärken. In Hörde haben schon 68 Eigentümer/innen ihre Fassaden saniert und so den Stadtteil kräftig aufgewertet.

Wir laden Sie ein, diese guten Beispiele im Rahmen eines Spaziergangs zu besuchen. **Christine Fricke und Eberhard Weisse** vom Stadtplanungs- und Bauordnungsamt, zuständig für das private Hof- und Fassadenprogramm des von EU, Bund, Land NRW und Stadt Dortmund finanzierten Stadtumbauprogramms Hörde Zentrum, werden mit von der Partie sein. Sie können Ihre Fragen zu der Bezuschussung der Fassaden-, Freiflächen- und Hofgestaltung nach den städtischen Förderrichtlinien beantworten. **Uwe Walter**, Fachreferent des Maler- und Lackierer Innungsverbands ist für technische Fragen zuständig, und der eine oder andere Eigentümer wird von seinen Erfahrungen berichten.

Der Spaziergang endet ca. um 18:30 Uhr. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Treffpunkt: Hörder Stadtteilagentur, Am Heedbrink 29

Zeit: Donnerstag, 15. Mai 2014, 17:00 Uhr

Forum „Seniorenrechtliches Quartier Hörder Neumarkt – Für ein gutes Leben im Alter“

Wie können wir möglichst lang und zufrieden im gewohnten Umfeld leben? Mit dieser Frage beschäftigt sich eine gemeinsame Bürgerveranstaltung des Fachdienstes für Senioren des Sozialamtes Dortmund, des Quartiersbüros Hörder Neumarkt und des Seniorenbüros Hörde.

Dafür ist nicht nur die eigene Wohnung wichtig, sondern auch die direkte Umgebung – das Wohnquartier. Die derzeitige und die für die Zukunft gewünschte Situation älterer Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen stehen im Mittelpunkt des Bürgerforums „Seniorenrechtliches Quartier Hörder Neumarkt“.

Ort: Gemeindehaus der Herz-Jesu-Gemeinde, Am Richterbusch 6

Zeit: Montag, 26. Mai 2014, von 17:00 bis 19:30 Uhr



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



Ministerium für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt Dortmund

